



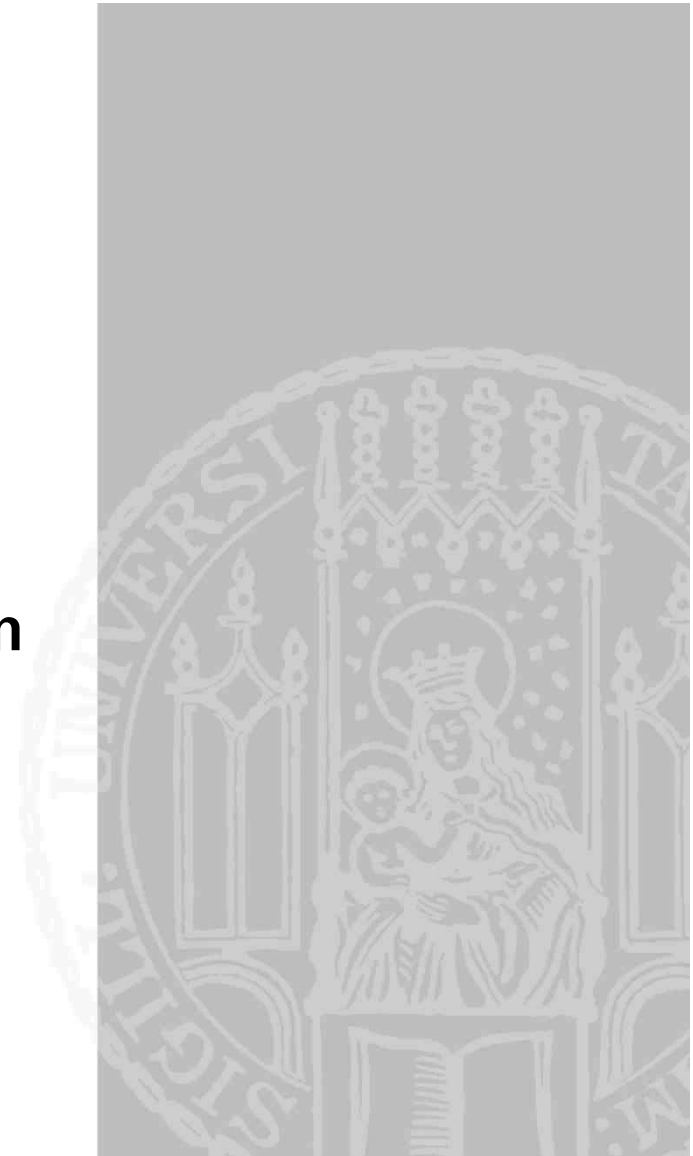
LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

STUDIENGANG MEDIENINFORMATIK
INSTITUT FÜR INFORMATIK

Heinrich Hußmann

**Informationen zur Endphase des
Bachelor-Studiums:
Bachelorarbeit und Masterstudium**

Stand: Februar 2010





Prüfungsmodul (P19) der Prüfungs- und Studienordnung B.Sc.

- Bestandteile (insgesamt 15 ECTS):
 - Bachelorarbeit (12 ECTS)
 - Arbeit von ca. 50.000 Zeichen
 - Bearbeitungszeit 10 Wochen
 - Mündliche Abschlussprüfung (3 ECTS)
 - Dauer 20–45 Minuten, Vortrag mit anschließender Diskussion
- Empfohlen im 6. Semester, wird aber **jedes Semester** angeboten
 - Grundsätzlich auch in früheren oder späteren Semestern durchführbar
- Prüfungs- und Studienordnung §14:

"Das Verfahren der Themenvergabe wird in den ersten beiden Wochen nach Semesterbeginn durch das Prüfungsamt ortsüblich bekannt gegeben"

 - Wird (bei Informatik/Medieninformatik) **in der Praxis flexibler gehandhabt**
 - **Bachelorarbeit nicht an Vorlesungszeit gebunden!**



Zeitliche Rahmenbedingungen für Bachelorarbeit

- **Starttermin** wird individuell mit Betreuer vereinbart und schriftlich fixiert
- Bearbeitungszeit:
 - 10 Wochen reine Arbeitszeit
 - Verteilt auf maximal 20 Wochen (Teilzeitarbeit) zulässig
 - ***D.h. spätester Abgabetermin 20 Wochen nach Starttermin***
- Die Bearbeitungszeit kann auch in der vorlesungsfreien Zeit liegen!
 - Z.B. 1. März bis 7. Mai (10 Wochen)
 - Z.B. 26. Juli bis 15. Oktober (12 Wochen)



Organisatorische Rahmenbedingungen für Bachelorarbeit

- Individuell mit den Betreuern vereinbartes Thema
- Betreuer sind in der Regel ein Team:
 - Verantwortliche/r Professorin oder Professor
 - Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin oder Mitarbeiter
 - Evtl. weitere externe Berater (z.B. aus der Wirtschaft, siehe später)
- Es handelt sich um eine **Prüfungsleistung**, die Note wird von einem prüfungsberechtigten Universitätsmitglied (in der Regel Professor) festgelegt.
- Verantwortliche Professorin oder Professor kann sein:
 - **Jede/r Professor(in) des Instituts für Informatik der LMU**
 - Nicht nur Medieninformatik!
 - **Jede/r Professor(in) des Instituts für Informatik der TUM**
 - Sofern dort Bereitschaft besteht
 - **Andere Professor(inn)en an der LMU (z.B. aus Anwendungsfach)**
 - Bei Einzelfall-Genehmigung durch den Prüfungsausschuss



Grober Ablauf einer Bachelorarbeit

- Thema und Betreuer finden
- Voruntersuchungen zur Machbarkeit, Zeitplan
- Formale Anmeldung (max. 20 Wochen Zeit)
- Durchführung von relevanten Arbeiten, bei fortlaufender individueller Betreuung:
 - Literaturrecherche, Aufbereitung
 - Implementierung, Bau von Prototypen
 - Experimente und Auswertung
- Schriftliche Ausarbeitung (mit individueller Betreuung)
- Abgabe
- Abschlusspräsentation (meist im Rahmen eines Oberseminars)



Themen

- Ein gutes Thema
 - Enthält einen Praxisteil (bauen, entwerfen, programmieren)
 - Enthält einen Theorieteil (recherchieren, systematisieren, Hypothesen beweisen)
 - Interessiert den/die betreuende(n) Mitarbeiter(in)
- Thema finden:
 - Suche auf den Webseiten der Lehr- und Forschungseinheiten
 - Z.B. [www.medien.ifi.lmu.de/...](http://www.medien.ifi.lmu.de/)
 - Individuelles Gespräch mit MitarbeiterInnen (Interessengebiete siehe WWW)
- Industriethemen:
 - Können nur in Kooperation mit einer/m Mitarbeiter(in) an der Universität durchgeführt werden!
 - Doppelter Abstimmungsaufwand, Gefahr von Interessenkonflikten
- Bachelorarbeit im Auslandssemester
 - **Möglich**, wenn Ko-Betreuung durch LMU-Professor vereinbart



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

STUDIENGANG MEDIENINFORMATIK
INSTITUT FÜR INFORMATIK



**Achtung: Alle Informationen zum Masterstudium
sind noch unverbindlich!**

**(vorbehaltlich der Genehmigung durch die Rechtsabteilung
und die Gremien der Universität)**

Studienordnung und Zulassungssatzung liegen vor und sind bereits vom Fakultätsrat verabschiedet.

Nächster Schritt: Überarbeitung in Zusammenarbeit mit Rechtsabteilung

Inkrafttreten: Rechtzeitig zum Wintersemester 2010/11



Geplantes Zulassungsverfahren (vorbehaltlich juristischer Prüfung)

- Eignungsfeststellungsverfahren, keine feste Grenznote
 - Grundidee: Im Sinne einer Beratung prüfen, wem vom Masterstudium abgeraten werden sollte
 - Bewerber stammen von LMU und außerhalb
- Erste Phase:
 - Bewerbung mit Unterlagen:
 - Bachelorzeugnis/Transcript
 - Empfehlungsschreiben
 - Ggf. weitere Unterlagen
 - Vorentscheidung aufgrund Aktenlage
- Zweite Phase (falls nicht in erster Phase angenommen):
 - Mündliches Einzelgespräch
 - Bewertung der Argumentationsweise und des systematischen Vorgehens, nicht des Fachwissens



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

STUDIENGANG MEDIENINFORMATIK
INSTITUT FÜR INFORMATIK



Master-Studium: Überblick

- Forschungsorientiert
- Abschluss: Master of Science („M.Sc.“)

- 4 Semester (3 Studium, 1 Masterarbeit)
- 120 ECTS-Punkte
- Beginn zum SoSe und WiSe möglich

- relativ freie Auswahl von Veranstaltungen
- keine fest vorgeschriebene zeitliche Reihenfolge

Studieninhalte (Semester unverbindlich)

Pflichtveranstaltungen

1. Semester:

- Seminar und Praktikum wissenschaftliches Arbeiten & Lehren (6 ECTS)

2. Semester:

- Seminar zu fortgeschrittenen Themen der Informatik / MI für Master (6 ECTS)
- Praktikum zu fortgeschrittenen Themen der Informatik / MI (12 ECTS)
 - 2 Gruppenpraktika oder 1 Einzelpraktikum

3. Semester:

- Soft Skills (6 ECTS)

4. Semester:

- Masterarbeit + Disputation (25+5 ECTS)

Wahlmöglichkeiten (60 von 120 ECTS)

1. und 2. bzw. 2. und 3. Semester:

- Vertiefungsgebiet (12 ECTS)

Wahlpflichtveranstaltungen:

- 8 aus ~16 Lehrveranstaltungen
- Freie Auswahl
- Bei der Planung berücksichtigen: Veranstaltungen werden jeweils nur im Winter- oder Sommersemester angeboten.

Vorlesungen (Wahlpflichtveranstaltungen)

- Methoden des Software-Engineering
- Software-Engineering für spezielle Anwendungsgebiete
- IT-Sicherheit
- Mobile und Verteilte Systeme
- Deklarative Sprachen I
- Deklarative Sprachen II
- Compilertechnik und Typsysteme
- Wissensrepräsentation und Schließen
- Datenbanksysteme II
- Anfragebearbeitung und Indexstrukturen in Datenbanken
- Spatial, Temporal, and Multimedia Databases
- Mensch-Maschine-Interaktion II
- Computergrafik II
- Computergrafik III
- Multimedia im Netz
- *Weitere wechselnde Veranstaltungen*



Vertiefungsgebiete

Medienwirkung (KW):

- Seminar "Mediennutzung und Medienwirkung I"
- Seminar "Mediennutzung und Medienwirkung II"

Mediengestaltung (BWL):

- Hauptseminar "Ausgewählte Themen der Medienwirtschaft"
- Proseminar „Projektkurs Medienwirtschaft“

MMI & MG in Planung (nicht mehr zum WiSe 2010/11)

Voraussetzungen (KW, BWL):

- Vertiefungsgebiet wurde schon im Bachelor belegt
- Auswahlverfahren